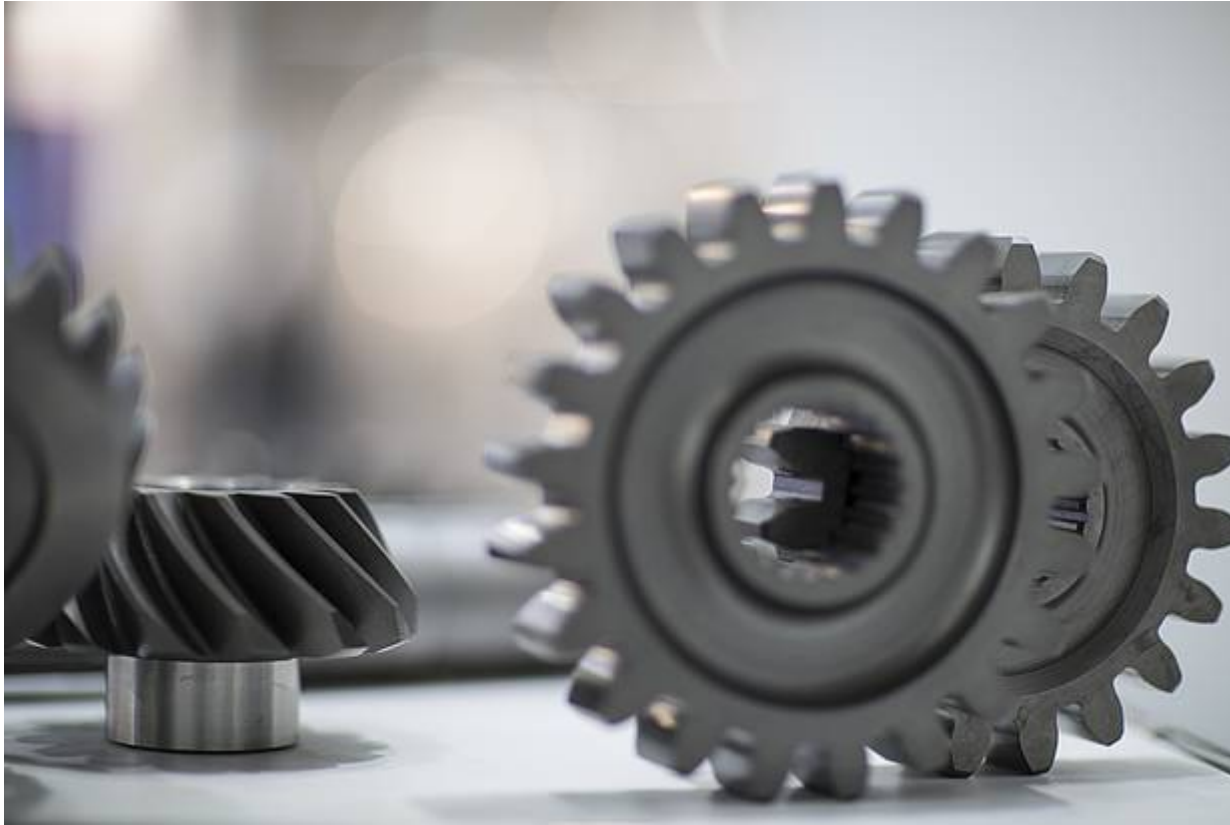


Tagung LAND.TECHNIK

Netzwerken mit Profis

Für die 77. Internationale Tagung Land.Technik-AgEng am 8./9. November 2019 in Hannover ?gibt es Freikarten für Studenten.



© DLG

Auf der Tagung LAND.TECHNIK geht es nicht nur um Maschinen, sondern auch um das Verzahnen von Aktivitäten und Netzwerken.

Am 8. und 9. November 2019 findet als Auftaktveranstaltung zur Messe Agritechnica 2019 in Hannover zum 77. Mal die internationale Tagung „LAND.TECHNIK“ des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) statt. Eingeschriebene studierende VDI-Mitglieder können für Landtechniktagung Freikarten erhalten. Außerdem sollten sie sich nach Möglichkeit im Hauptstudium befinden. Die Mitgliedschaft kann aber auch im Vorfeld über eine kostenfreie Probemitgliedschaft erworben werden.

Die Anmeldung zum Freikartenkontingent erfolgt über die Hochschullehrer. Diese reichen die Interessentenliste beim Veranstalter ein. Die Kosten für Unterkunft und Anreise müssen selbst getragen werden. Das Programm und Informationen zur Tagung sind online verfügbar: www.vdi-wissensforum.de/landtechnik-ageng. ?

Die Veranstaltung bietet den idealen Mix aus technisch tiefgreifenden Fachvorträgen und Networking-Möglichkeiten. Im Zentrum der Tagung stehen 2019 u. a. Innovationen im Bereich Traktoren, Antriebsstrang und Erntetechnologie, Automatisierung in der Landtechnik sowie Digitalisierung in der Landwirtschaft. In insgesamt 60 Vorträgen in vier parallelen Zügen bietet die Tagung umfassend Gelegenheit, sich über neueste Trends und Entwicklungen in der Landtechnik zu informieren. Auf eine Festveranstaltung am ersten Tag werden verdiente Persönlichkeiten aus der deutschen und europäischen Agrartechniker-Community geehrt. Das anschließende Get-together bietet Möglichkeiten, um Netzwerke zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. ?

Die Tagung LAND.TECHNIK findet unter fachlicher Trägerschaft des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik (VDI-MEG) und der europäischen Agrartechnikervereinigung (EurAgEng) statt. Den Vorsitz des Programmausschusses hat Prof. Dr.-Ing. Henning J. Meyer, Leiter des Fachgebietes Konstruktion von Maschinensystemen an der TU Berlin, inne. Die Tagungssprache ist Englisch. ?